



**Gartenbauamt**  
**Friedhofverwaltung**



Friedhofverwaltung und Gartenbauamt  
Kreuzstrasse 41, CH-9100 Herisau  
Telefon + 41 71 351 10 81  
[www.herisau.ch/friedhof](http://www.herisau.ch/friedhof)

Friedhof Herisau

#### Auskunft

Der Betrieb des Friedhofes und der Friedhofgärtnerei ist ein Teil der Verwaltung der Gemeinde Herisau. Die Friedhofverwaltung steht für Auskünfte gerne zur Verfügung.

#### Anschrift

Friedhofverwaltung und Gartenbauamt  
Kreuzstrasse 41, CH-9100 Herisau  
Telefon + 41 71 351 10 81  
[www.herisau.ch/friedhof](http://www.herisau.ch/friedhof)

#### Öffnungszeiten des Friedhofes

April bis Oktober ab 7 Uhr  
November bis März ab 8 Uhr  
Bitte verlassen Sie den Friedhof bei Einbruch der Dämmerung.

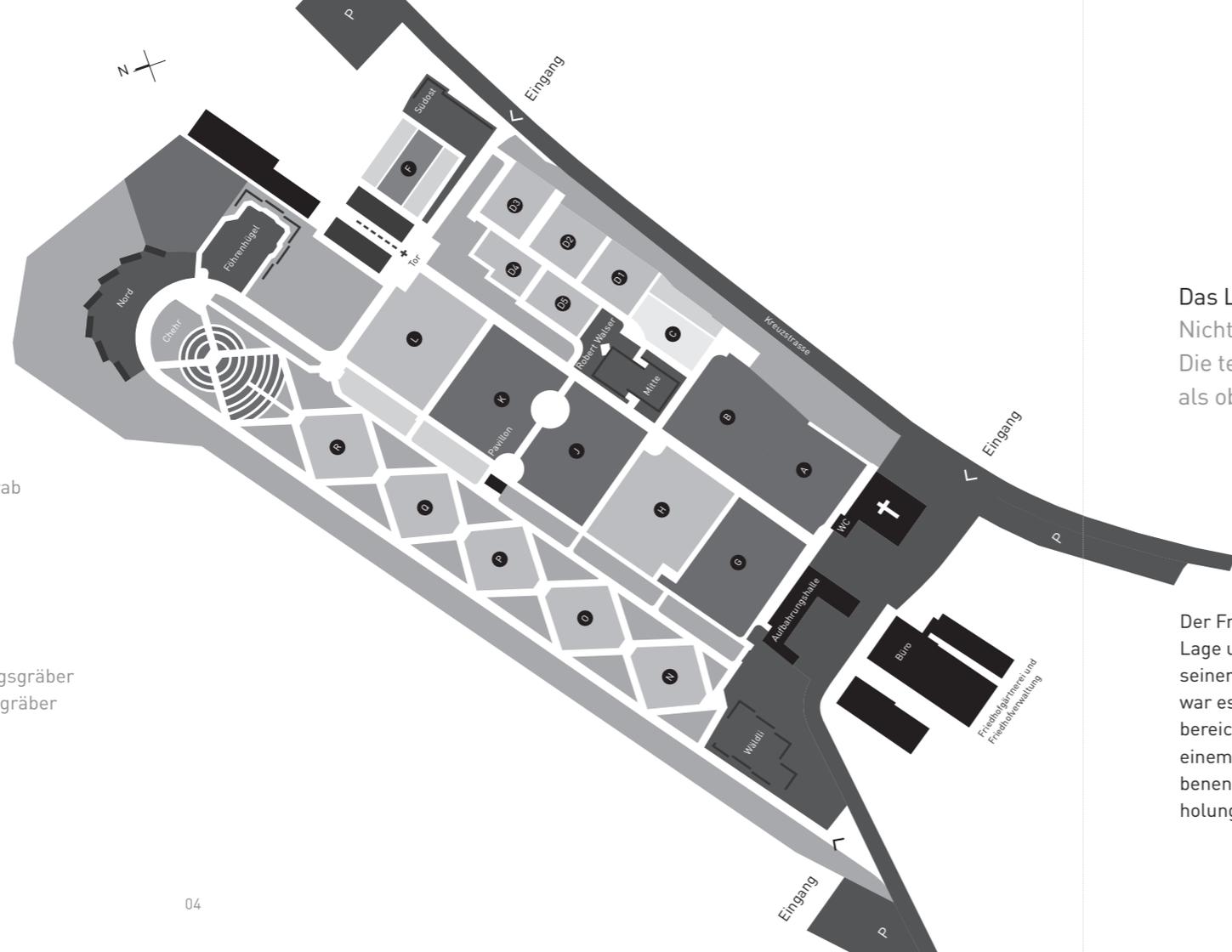
#### Öffnungszeiten der Friedhofgärtnerei

Jeweils Montag bis Freitag  
April bis September von 7 bis 12 und von 13.30 bis 17.30 Uhr  
Oktober bis März von 8 bis 12 und von 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort der Stille

#### Inhaltsverzeichnis

04	Übersichtsplan Friedhof Herisau	14	Erdbestattungsgräber
05	Vorwort		Erdbestattungsgräber
	Gedicht «Das Leben» von Robert Walser		Familien-Erdbestattungsgräber
06	Symbolik der Objekte im Friedhof		Kinder-Erdbestattungsgräber
	Gemeinschaftsurnengrab		Allgemeine Hinweise
	Die vier Säulen mit den Lebenszyklen		Dimensionen
	Rondelle	16	Sternenkinder
	Gedenkort für Sternenkinder		Allgemeine Hinweise
08	Bestattungsmöglichkeiten	18	Allgemeines
	Feuerbestattungsgräber		Grabkreuze
	Erdbestattungsgräber		Gräber und Grabmale
	Beisetzung von Urnen in bestehende Gräber		Unterhalt und Bepflanzung
10	Feuerbestattungsgräber		Tarife, Gebühren und Rechnung
	Gemeinschaftsurnengrab	21	Mein letzter Wille
	Urnenmauern		
	Urnengräber		Mögliche Beilagen
	Familien-Urnengräber		Grabverzeichnis
	Allgemeine Hinweise		Tarife
	Dimensionen		



### Das Leben

Nicht nur zuweilen auf das Dichten man hübsch und artig muss verzichten; noch viel wicht'gere Dinge gehn fort. Die teuersten Gestalten vermagst du nicht am Zipfelchen zu halten, bis endlich auch sogar das Leben, als ob ein Vöglein in die Höh' sich schwinde, und ob man noch so kräftig ringe, man willig hin muss geben.

Der Friedhof Herisau liegt an schöner Lage und wird sorgfältig gepflegt. Aufgrund seiner abwechslungsreichen Topographie war es möglich, unterschiedliche Nischenbereiche anzulegen. Diese Umgebung lädt zu einem ruhevollen Besuch bei den Verstorbenen ein. Der Friedhof dient auch als Erholungszone für die Bevölkerung.

Die Gesamtgestaltung der heute bestehenden Friedhofanlage wurde durch den ehemaligen Leiter des Gartenbauamtes Jakob Schadegg (1973 bis 2008) geplant und erarbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Künstler Stefan Kreier entstanden das Gemeinschaftsurnengrab, die Steinsäulen mit der Symbolik der vier Lebenszyklen, den Lebenskreis und den Gedenkort für Sternenkinder.

Am 25. Dezember 1956 ist der Dichter Robert Walser auf einem Weihnachtsspaziergang an einem Herzschlag gestorben. Vier Tage später wurde er auf unserem Friedhof begraben. Das oben stehende Gedicht wurde um 1930 von Walser geschrieben, aber erst aus seinem Nachlass veröffentlicht.

## Symbolik der Objekte im Friedhof

### Gemeinschaftsurnengrab

*Symbolik «Tor»*

Tor der Entscheidung zwischen materiellem und geistigem Raum. Tor der Erkenntnis, wo der Mensch durch das Sterben in einen neuen Zustand gelangt. Tor der Demut, bei dem der Mensch in gebückter Haltung durch den engen Durchgang gehen muss, um das befreiende Heil zu erlangen. In der Darstellung des Tores wird noch eine weitere Dimension hinzugefügt. Es ist die Thematik «Tor der Reinigung». Der Wasser- vorhang symbolisiert neues Leben und Waschung.

*Symbolik «Inscriptionsteine»*

Die Schwere der Sandsteinplatten symbolisiert das irdische Dasein. Die Transparenz des Glases deutet auf ein geistiges, jenseitiges Leben hin. Schwere und Leichtigkeit kontrastieren.

### Die vier Säulen mit den Lebenszyklen

*«Geburt-Jugend-Erwachsenen-Tod»*

In der Zahl Vier liegt von Alters her eine starke Kraft. So sind die vier Elemente, die vier Jahreszeiten oder vier Himmelsrichtungen zu erwähnen. Die Zahl wird als Ganzheit empfunden, als die kosmische Kraft von Werden und Vergehen. Die das ganze Grabfeld überragenden Steinsäulen weisen von der Erde in Richtung Himmel. Hoch aufgereckt deuten sie auf eine nächste Dimension hin.



### Rondelle (beim Pavillion)

*Symbolik «Lebenskreis»*

Der Kreis gilt seit jeher als Zeichen für das stetige Werden und Vergehen. In der vorliegenden Arbeit wird dieser Kreislauf unterbrochen. Die starke Zäsur lässt erahnen, was der Tod in unserem Leben bedeutet: Der Lebenskreis ist unterbrochen. Die dargestellte Form, welche ansteigt, bis sie plötzlich endet, deutet auf eine Spirale hin – das Ursymbol für den Anfang und das Ende. Der Baum im Zentrum des Kreises symbolisiert das neue Leben.

### Gedenkort für Sternenkinder

*Symbolik «Glaskörper»*

Der Glaskörper symbolisiert das flüchtige Dasein eines Sternenkinds. Kaum auf der Erde, entschwebt es schon wieder in eine andere Dimension. Diese Arbeit nimmt auch Bezug zum bestehenden Gemeinschaftsgrab, bei welchem die Inschriften auf das Glas «aufgehaucht» sind.



## Bestattungsmöglichkeiten

### Feuerbestattungsgräber

	Dauer der Grabesruhe	
Gemeinschaftsurnengrab	uneingeschränkt	1
Urnenmauer	20 Jahre	2
Urnengrab	20 Jahre	3
Familien-Urnengrab	40 Jahre	4

### Erdbestattungsgräber

	Dauer der Grabesruhe	
Erdbestattungsgrab	25 Jahre	5
Familien-Erdbestattungsgrab	50 Jahre	6
Kinder-Erdbestattungsgrab	20 Jahre	7

### Beisetzung von Urnen in bestehende Gräber

In bestehende Einzelgräber (Urnen- und Erdbestattungsgräber) können zusätzlich bis zu zwei und bei Familiengräbern bis zu fünf Urnen beigesetzt werden. Die Dauer der Grabesruhe richtet sich nach der Gründung des Grabes.



Urnengräber «Chehr» >



## Feuerbestattungsgräber

### Gemeinschaftsurnengrab

1 Die gemeinsame Grabstätte ist für jedermann, unabhängig davon, welcher religiösen Gemeinschaft der Betroffene angehört hat. Die Asche der Verstorbenen wird der Reihe nach in der daneben liegenden Rasenfläche beigesetzt. Die Beisetzung ist kostenlos. Es steht den Angehörigen frei, eine Inschrift für den Verstorbenen an der Glaswand anbringen zu lassen. Die Inschrift wird durch die Friedhofverwaltung organisiert und ist einheitlich gestaltet. Die Kosten für die Inschrift gehen zu Lasten der Angehörigen. Die Rasenflächen werden durch die Friedhofgärtnerei unterhalten. Wir bitten Sie, keinen Grab- oder Blumenschmuck in die Rasenfläche zu stellen.

### Urnenmauern

2 An den Urnenmauern sind Steintafeln angebracht. Die Beisetzung der Urnen wird der Reihe nach in der bepflanzten Blumenrabatte vollzogen. Pro Tafel können zwei Urnenbeisetzungen erfolgen und entsprechend auch zwei Inschriften angebracht werden. Für die Miete der Tafel und Bepflanzung der Rabatte wird für die Dauer der Grabesruhe ein Unkostenbeitrag in Rechnung gestellt (Weiteres unter Allgemeines > Tarife). Die Blumenrabatten werden durch die Friedhofgärtnerei bepflanzt und unterhalten. Wir bitten Sie, keinen Grab- oder Blumenschmuck in die Rabatte zu stellen und diese nicht zu betreten.



### Urnengräber

3 Urnengräber sind persönliche Gräber. Sie dürfen nur durch die Angehörigen selbst oder durch die Friedhofgärtnerei nach dem Wunsch der Angehörigen bepflanzt werden. Urnengräber können mit einem Grabmal versehen werden (Weiteres unter Dimensionen). In Urnengräber können gesamthaft drei Urnen beigesetzt werden.

### Familien-Urnengräber

4 Familien-Urnengräber sind persönliche Gräber. Der Standort des Familiengrabes kann durch die Angehörigen in dem für Familiengräber vorgesehenen Grabfeld selbst bestimmt werden. Familien-Urnengräber sind einer speziellen Tarifordnung unterstellt (Weiteres unter Allgemeines > Tarife). Familien-Urnengräber dürfen nur durch die Angehörigen selbst oder durch die Friedhofgärtnerei nach dem Wunsch der Angehörigen bepflanzt werden. Familien-Urnengräber können mit einem Grabmal versehen werden (Weiteres unter Dimensionen). In Familien-Urnengräber können gesamthaft bis zu sechs Urnen beigesetzt werden.



## Feuerbestattungsgräber

Die Regeln, die für die Gestaltung der Gräber zu beachten sind, haben zum Ziel, den Friedhof als Ganzes als würdigen Ort der Stille zu erhalten. Für Trauernde und andere Besucher soll der Friedhof als eine Oase im Alltag erlebt werden, die zum Nachdenken über das Werden und Vergehen, über das Leben und den Tod anregt.

### Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Hinweise auf den Seiten 18 bis 20 in dieser Broschüre.

- › Grabkreuze
- › Gräber und Grabmale
- › Unterhalt und Bepflanzungen
- › Tarife, Gebühren und Rechnung



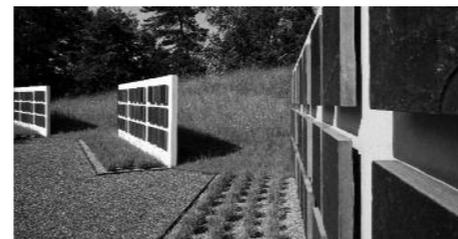
### Dimensionen

#### *Urnengräber*

max. Höhe 100 cm  
max. Breite 55 cm  
min. Dicke 10 cm

#### *Familienurnengräber*

max. Höhe 120 cm  
max. Breite 115 cm  
min. Dicke 10 cm



Gemeinschaftsurnengrab ›



## Erdbestattungsgräber

### Erdbestattungsgräber

5 Erdbestattungsgräber sind persönliche Gräber. Diese dürfen nur durch die Angehörigen selbst oder durch die Friedhofgärtnerei nach dem Wunsch der Angehörigen bepflanzt werden. Für Verstorbene, welche Anrecht auf eine unentgeltliche Bestattung haben, wird das Grabkreuz durch die Friedhofverwaltung kostenlos besorgt. Erdbestattungsgräber werden mit einer dauerhaften Pflanzeneinfassung versehen. Diese Einfassung wird etwa zwei Jahre nach der Bestattung gepflanzt. Erdbestattungsgräber können mit einem Grabmal versehen werden (Weiteres unter Dimensionen). In bestehende Erdbestattungsgräber können zusätzlich zwei Urnen beigesetzt werden.

### Familien-Erdbestattungsgräber

6 Familien-Erdbestattungsgräber sind persönliche Gräber. Der Standort und die Grösse des Familiengrabes kann durch die Angehörigen in dem für Familiengräber vorgesehenen Grabfeld selbst bestimmt werden. Die Grösse des Grabes richtet sich dabei nach der Anzahl Erdbestattungen, welche in diesem Grab vollzogen werden (maximal vier Erdbestattungen). Familien-Erdbestattungsgräber sind einer speziellen Tarifordnung unterstellt (Weiteres unter Allgemeines > Tarife). Familien-Erdbestattungsgräber dürfen nur durch die Angehörigen selbst oder durch die Friedhofgärtnerei nach dem Wunsch der Angehörigen bepflanzt werden.

Für Verstorbene, welche Anrecht auf eine unentgeltliche Bestattung haben, wird das Grabkreuz durch die Friedhofverwaltung kostenlos besorgt. Familien-Erdbestattungsgräber können mit einem Grabmal versehen werden (Weiteres unter Dimensionen). In bestehende Familien-Erdbestattungsgräber können zusätzlich bis zu sechs Urnen beigesetzt werden.

### Kinder-Erdbestattungsgräber

7 Kindergräber sind persönliche Gräber. Man unterscheidet Gräber für Kinder im Alter von unter 4 Jahren und Gräber für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren. Diese können durch die Angehörigen selbst oder durch die Friedhofgärtnerei nach dem Wunsch der Angehörigen bepflanzt werden.

### Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Hinweise auf den Seiten 18 bis 20 in dieser Broschüre.

- > Grabkreuze
- > Gräber und Grabmale
- > Unterhalt und Bepflanzungen
- > Tarife, Gebühren und Rechnung

### Dimensionen

*Erdbestattungsgräber*  
max. Höhe 120 cm  
max. Breite 60 cm  
min. Dicke 10 cm

*Kinder unter 4 Jahren*  
max. Höhe 70 cm  
max. Breite 40 cm  
min. Dicke 8 cm

*Kinder 4 bis 12 Jahre*  
max. Höhe 90 cm  
max. Breite 45 cm  
min. Dicke 9 cm

Die Grösse der Grabmale bei Familiengräbern muss der Grösse des Grabes angepasst werden.

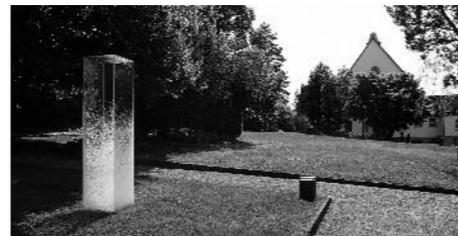


## Sternenkinder

Für die sogenannten Sternenkinder, die kaum auf der Erde angekommen, schon wieder in eine andere Dimension entschwinden, wurde auf dem Herisauer Friedhof eine Gedenkstätte geschaffen. Dort können Eltern von Sternenkindern Abschied nehmen und die Erinnerung an das kleine Wesen wach halten.

### Allgemeine Hinweise

Die Gedenkstätte für Sternenkinder ist keine eigentliche Grabstätte mit persönlichem Charakter. Es gibt hier deshalb keine Inschriften und auch keinen individuellen Grab schmuck, wie zum Beispiel Blumen oder Arrangements.



Gedenkort «Sternenkinder» >



## Allgemeines

### Grabkreuze

Grabkreuze werden bei neuen Gräbern gesetzt. Bei den Urnenmauern und beim Gemeinschaftsgrab werden keine Grabkreuze gesetzt. Für Verstorbene, welche Anrecht auf eine unentgeltliche Bestattung haben, wird das Grabkreuz durch die Friedhofverwaltung kostenlos besorgt.

### Gräber und Grabmale

Ausser bei Familien-Erdbestattungsgräbern und Familien-Urnengräbern werden die Gräber der Reihe nach belegt. Persönliche Gräber (Nummer 3 bis 7) können mit einem Grabmal versehen werden. Dabei sind die vorgeschriebenen Dimensionen zu beachten. Den Zeitpunkt für das Versetzen des Grabmals bestimmt die Friedhofverwaltung. Wir sind bestrebt, den Friedhof laufend zu verschönern. Daher sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie mithelfen, den Verstorbenen einen würdigen Platz zu bereiten. So soll bei der Materialisierung des Grabmales darauf geachtet werden, dass es sich ruhig in das Gesamtbild einordnet.



Urnenmauern «Nord» >



## Allgemeines

### Unterhalt und Bepflanzung

Persönliche Gräber (Nummer 3 bis 7) dürfen nur durch die Angehörigen der Verstorbenen selbst oder durch die Friedhofgärtnerei bepflanzt werden. Die Friedhofverwaltung besorgt die Bepflanzung nur auf entsprechende Bestellung. Die von der Friedhofgärtnerei ausgeführten Bepflanzungen werden im folgenden Jahr in ähnlicher Weise wiederholt. Wünschen Angehörige eine Änderung der Bepflanzung oder möchten sie diese in Zukunft selbst vornehmen, ist die Friedhofverwaltung rechtzeitig davon in Kenntnis zu setzen.

Wenn die Gräber durch Angehörige selbst bepflanzt werden, muss darauf geachtet werden, dass die Nachbargräber nicht durch zu grosse Pflanzen beeinträchtigt werden. Pflanzen, welche auf die Nachbargräber oder Zugangswege hinaus wachsen, werden durch die Friedhofverwaltung entfernt. Die Wege sollten durch die Pflegearbeiten nicht unreinigt werden.

### Tarife, Gebühren und Rechnung

Gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 19. Februar 1974 ist bei allen persönlichen Gräbern für den allgemeinen Unterhalt (jäten, giessen, humusieren etc.) eine einmalige Gebühr für die ganze Dauer der Grabesruhe zu entrichten. Diese wird nach einer angemessenen Wartezeit nach der Bestattung in Rechnung gestellt. Die bei der Friedhofgärtnerei in Auftrag gegebenen Bepflanzungen werden jährlich in Rechnung gestellt. Es besteht auch die Möglichkeit, eine Vorauszahlung für die ganze Dauer der Grabesruhe zu leisten. Die Friedhofverwaltung berät Sie gerne bei der Errichtung eines Grabunterhaltsdepots.

Die aktuellen Tarife können im Internet auf [www.herisau.ch/friedhof](http://www.herisau.ch/friedhof) als PDF heruntergeladen oder bei der Friedhofverwaltung angefordert werden.

## Mein letzter Wille

Sie haben die Möglichkeit, Ihre eigenen Bestattungswünsche beim Zivilstandsamt oder bei der Friedhofverwaltung schriftlich zu hinterlegen. Es ist wichtig, dass Sie auch die nächsten Angehörigen über Ihre Bestattungswünsche informieren. Wir beraten Sie gerne.

